

Arbeit :: Detailansicht

AutorIn**Name:** KARSTEN KOEHLING**BetreuerIn****Name:** O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Walter Schneeberger
Herkunftsbetrieb: Universität für Bodenkultur**Arbeit****Art der Arbeit:** Diplom-/ Magisterarbeit
Sprache der Arbeit: Deutsch
Titel der Arbeit in Originalsprache: Sudangrasanbau zur Energiegewinnung in Biogasanlagen
Titel der Arbeit in deutsch: Sudangrasanbau zur Energiegewinnung in Biogasanlagen
Titel der Arbeit in englisch: n.a.
Publikationsmonat: 31.12.2000
Seitenanzahl:**Online-Katalog der Universitätsbibliothek Bodenkultur****AC-Nummer:****Abstract****Abstract in deutsch:** In dieser Arbeit wurde versucht, die Möglichkeiten und Probleme des Anbaues von Sudangras (*Sorghum sudanense* (piper) Stapf) als nachwachsender Rohstoff für die Verwertung zu Strom und Wärme in einer Biogasanlage aufzuzeigen. Neben den Literaturrecherchen, die allgemein auf das Thema Biogas, Biogasanlagentechnik und die derzeit in Österreich beziehungsweise im Burgenland geltenden Bestimmungen und Verordnungen im Bereich Biogas und Biogasanlagen eingehen, bildet die Sudangrasproduktion bis hin zur Verwertung in einer Biogasanlage eines Modellbetriebes (100 Hektar Ackerfläche) und in weiterer Folge eine Wirtschaftlichkeitsrechnung den Schwerpunkt dieser Arbeit. Damit soll gezeigt werden, unter welchen Voraussetzungen der Sudangrasanbau zur Energiegewinnung einen wirtschaftlichen Vorteil anstelle des Anbaus von 10 Hektar Gerste und 10 Hektar Flächenstilllegung hat. Ein Großteil der Daten und Informationen dazu stammen von einem Betrieb im Mittelburgenland, der bereits Erfahrung in der Energieerzeugung aus Sudangras besitzt. Nach den Berechnungen unter den in dieser Arbeit getroffenen Annahmen und den derzeit im Burgenland geltenden Einspeisetarifen für Strom aus Biogas verschlechtert sich das Betriebsergebnis durch den Anbau von 20 Hektar Sudangras zur Energiegewinnung in einer neu zu errichtenden Biogasanlage, in einer bereits bestehenden Biogasanlage kann durch Erhöhung des Auslastungsgrades das Betriebsergebnis mit dem Sudangrasanbau verbessert werden.

Abstract in englisch:

In this thesis the possibilities and problems of the cultivation of sudangrass (*Sorghum sudanense* (piper) Stapf) for the utilization to electric power and heat in a biogas plant are analysed. The first part deals with the topic biogas, the technique of the biogas plants and the existing regulations and specifications for the biogas plants in Austria and in the Burgenland. The economic calculations refer to the production of sudangrass and its utilization in a biogas plant. A model farm was created for the calculations. The calculations should indicate, under which conditions the cultivation of sudangrass for the power plant is more profitable than growing 10 hectares barley and set aside 10 hectares of arable land. The data and information for the calculations were provided by a farmer in the Burgenland, who has already experience in the energy generation from sudangrass. Under the assumptions made (e. g. yield, output, prices, costs) the annual farm profit of the hypothetical farm of 100 hectares arable land would decrease by the cultivation of 20 hectares sudangrass for the power generation in a new biogas plant. Annual farm profit could be increased, if the biogas plant already exists and the sudangrass contributes to employ the capacity of the plant to a greater extent.

Schlagworte**Schlagwörter deutsch:**

Betriebswirtschaft Energiegewinnung Biogas Biogasanlagen Sudangras

Schlagwörter englisch:

AGRICULTURE, AGRONOMY biogas biogas plants power generation sudangrass

Sonstiges**AC-Nummer:****Signatur:**

HB--DIP: D-9811

Der mit der Arbeit vergebene akademische Grad:**Organisationseinheit, auf der die Arbeit eingereicht wird:**

H355 Inst.f. Agrarökonomik

 [Zurück zu den Suchergebnissen](#)

 [Zurück zum Suchformular](#)

Wenden Sie sich bei Fragen/Problemen zu dieser Anwendung bitte an die [Hotline](#) des ZID.
generated in 0.19 Seconds